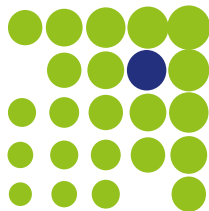


# Bildungsarbeit im Dorf

HALLO, ICH BIN'S



Bildungsausschüsse in Südtirol



Bildungsausschüsse sind Garanten für die Pflege und den Erhalt der örtlichen Bildungslandschaft. Sie erfüllen die Dörfer mit Leben, mit vielfältigen Initiativen und tragen zur Förderung und Stärkung der Gemeinschaft bei. Seit nunmehr 30 Jahren sind sie eine nicht mehr wegzudenkende Größe im Dorfleben.

Die Bildungsausschüsse sind seit 1983 gesetzlich geregelt. Das Gesetz verfolgte im Wesentlichen zwei Ziele: die Professionalisierung der Weiterbildung durch starke private Weiterbildungseinrichtungen und die Dezentralisierung der Weiterbildung durch die Schaffung von Bildungsausschüssen in den Dörfern.

Die Weiterbildungsangebote sollten viel stärker ins Dorf gebracht werden, wenn vor allem bildungsferne Schichten erreicht werden sollten. Da in den Dörfern schon viele Vereine neben ihrer Vereinstätigkeit auch Weiterbildung anboten, wollte man mit dem Bildungsausschuss keinen neuen Verein schaffen, sondern auf der Basis der Vereine die Weiterbildungstätigkeit verbessern und koordinieren.

Im Jahr 1988 gab es in Südtirol bereits 90 Bildungsausschüsse.

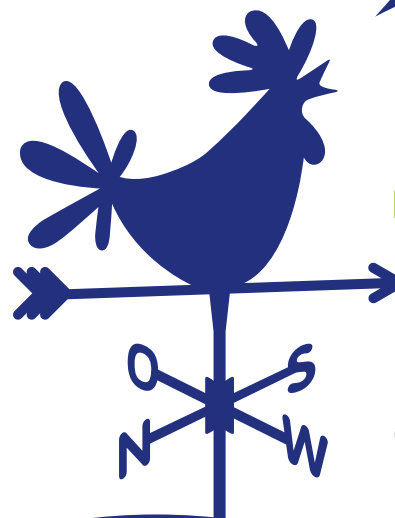
Die Anzahl der BA schwankt jährlich zwischen 130 und 135. Aktiv arbeiten ca. 680 Personen in den Bildungsausschüssen selbst mit.

Die Bildungsausschüsse haben sich in diesen 30 Jahren landesweit sehr unterschiedlich entwickelt. Es gibt noch einige wenige, die ausschließlich Geldmittel verwalten und verteilen, das sie von Land und Gemeinde erhalten, es gibt solche, die darüber hinaus gute Koordinierungsarbeit leisten und schließlich gibt es inzwischen viele Bildungsausschüsse, die nicht nur Mittel verteilen und gut koordinieren, sondern ihre Aufgabe eher darin sehen, Impulse zu setzen, Vernetzungen herzustellen, Bürgerinnen und Bürger zu beraten und Konzepte und Projekte zu dorfspezifischen Themen zu entwickeln und in Zusammenarbeit mit den Vereinen durchzuführen.

„ Kreative,  
vielfältige  
Bildung im Dorf  
öffnet Tore.“

Dafür steht  
der Bildungsausschuss  
mit seiner vernetzenden  
Tätigkeit.

Klare gesetzliche Rahmenbedingungen ermöglichen und regeln die ehrenamtliche Tätigkeit der Bildungsausschüsse. Professionelle Begleitung unterstützt sie.







# Finanzierungen

## Pro-Kopf-Quote (auch Basisförderung genannt)

Die Bildungsausschüsse werden vom Land in Form einer Quote pro EinwohnerIn finanziert, sofern sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen (z.B. Mitfinanzierung durch die Gemeinde).

### Einreichdatum:

31. Jänner

## Investitionen

Die Bildungsausschüsse können auch um Beiträge für Investitionen ansuchen. Das Land gewährt im Rahmen der verfügbaren Mittel einen Beitrag von 50% der anerkannten Kosten. Vorrangig werden solche Investitionen genehmigt, die direkt mit der Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen zusammenhängen.

### Einreichdatum:

31. Jänner (in begründeten Fällen und bis zur Ausschöpfung der Mittel laufend)

## MitarbeiterInnenausbildung

Für die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungsausschuss (Vorstand) kann ebenfalls um Finanzierung angesucht werden (Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Bildungsausschuss).

### Einreichdatum:

31. Jänner (bis zur Ausschöpfung der Mittel laufend)

## Projektförderung

Sie hat im Jahr 2014 die sogenannte Qualitätsförderung ersetzt. Während die Qualitätsförderung in einer pauschalen Verdoppelung der Pro-Kopf-Quote bestand, ermöglicht die Projektförderung eine Berücksichtigung der konkreten Projektkosten und auch der ehrenamtlich getätigten Arbeit.

### Einreichdatum:

30. November des Vorjahres

# Projektförderung

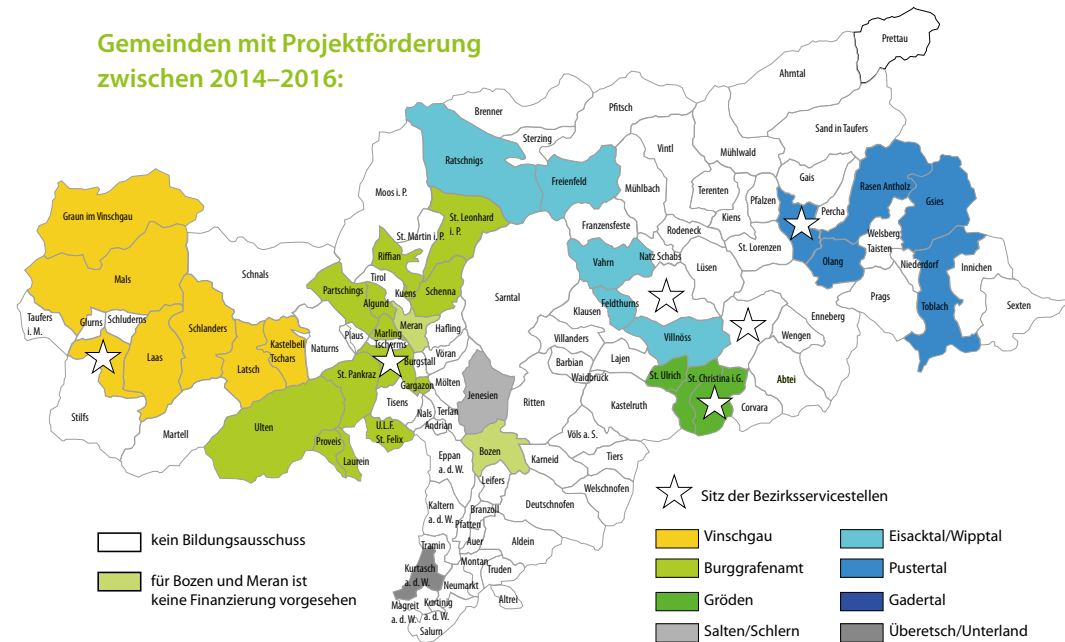
Ein Projekt ist ein einmaliges, zeitlich befristetes Vorhaben mit einem spezifischen Ziel. Es besteht aus Projektphasen und erfordert einen hohen personellen und finanziellen Aufwand.

## Zugangsvoraussetzungen:

- das Projekt fördert dorfspezifische Prozesse
- das Projekt ist innovativ
- das Thema ist gesellschaftspolitisch relevant
- es handelt sich um komplexe Weiterbildungsmaßnahmen

Jahr	Geförderte Bildungsausschüsse	Betrag
2016	19	139.573,00 €
2015	13	116.680,00 €
2014	28	173.320,00 €

## Gemeinden mit Projektförderung zwischen 2014–2016:





# Bildungsausschüsse in Südtirol

Ein Bildungsausschuss ist eine Arbeitsgemeinschaft der Vereine eines Dorfes mit dem Ziel, Weiterbildung zu fördern.

### Ein Bildungsausschuss setzt sich zusammen aus:

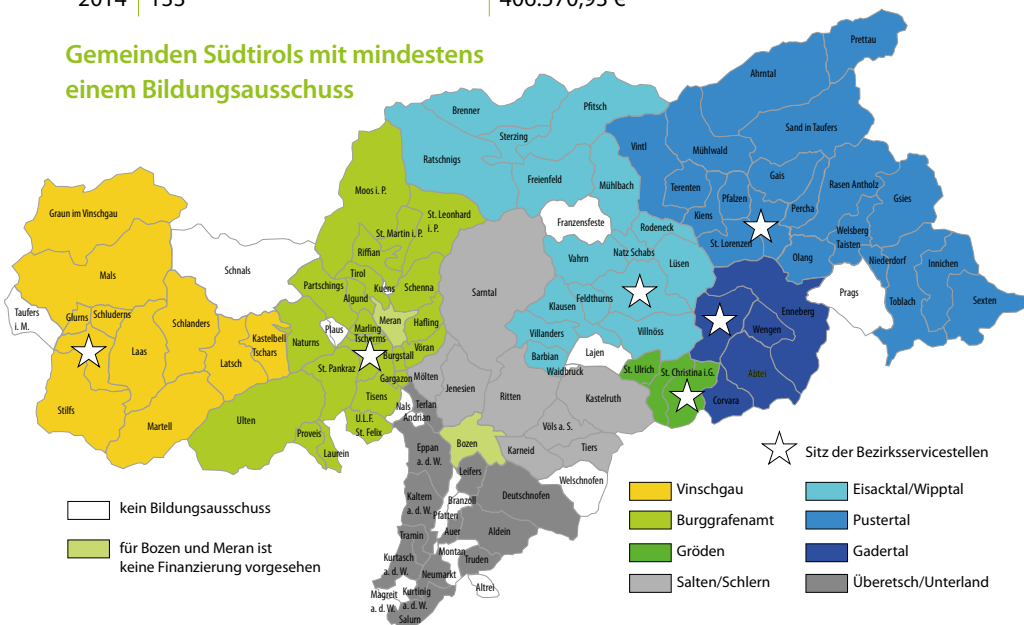
- VertreterInnen von Vereinen
- interessierte BürgerInnen, die keinen Verein vertreten
- 1 VertreterIn der Schule(n)
- 1 VertreterIn der Bibliothek
- 1 VertreterIn des Gemeinderates

### Der Bildungsausschuss:

- stellt den Bedarf an Weiterbildung in seinem Einzugsgebiet fest,
- koordiniert die Bildungsinitiativen im Dorfe,
- organisiert Weiterbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Einrichtungen oder auch eigenständig.

Jahr	BA - Anzahl (Pro-Kopf-Quote)	Betrag (Pro-Kopf-Quote)
2016	129	397.649,44 €
2015	126	368.233,67 €
2014	133	406.570,93 €

### Gemeinden Südtirols mit mindestens einem Bildungsausschuss



# Unterstützung von Vereinen im Dorf

Der Bildungsausschuss unterstützt die Vereine im Dorf und sorgt für optimale Rahmenbedingungen, damit Bildungsarbeit im Dorf gedeihen und gelingen kann.

### Seine Aufgaben zur Unterstützung der Vereinstätigkeit im Dorf sind vielseitig:

- er ist Impulsgeber
- er fördert dorfspezifische Initiativen
- er koordiniert Bildungsinitiativen
- er erhebt den Bedarf
- er sorgt für die Herausgabe von Veranstaltungskalendern
- er pflegt die Öffentlichkeitsarbeit
- er stellt Lehrmittel zur Verfügung
- er veranstaltet gemeinsame Fortbildungen

Er kann auch die Tätigkeiten der Mitgliedsvereine in finanzieller Hinsicht durch die Übernahme von entsprechenden Kosten direkt unterstützen, indem er z.B. Referentenhonoreare, Saalmieten, Werbung usw. übernimmt. Das erfordert natürlich eine vorhergehende Absprache zwischen Bildungsausschuss und Vereinen.

Die Belege müssen auf den Namen des Bildungsausschusses ausgestellt sein.



# Hallo, ich bin's dein Bildungsausschuss

Ich bin eine Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit im Dorf.



- Ich unterstütze die Vereine im Dorf und Sorge für optimale Rahmenbedingungen, damit Bildungsarbeit im Dorf gedeihen und gelingen kann.
- Für Schule, Bibliothek, Gemeindeverwaltung und Vereine **bin ich ein neutraler und professioneller Partner.**
- Ich bin offen auch für Personen, die nicht in Vereinen organisiert sind.
- Ich bin Plattform und Motor für gelungene Bildungs- und Kulturarbeit. Meine Vision ist die des „Lernen den Dorfes“: Unser Dorf soll sich also gemeinschaftlich entwickeln, indem wir Ideen sammeln, Impulse setzen, Konzepte und Projekte entwickeln, Initiativen koordinieren und zu gemeinsamen Vorhaben motivieren.

## Und so sind meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Durch sie lebe ich.

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungsausschuss sind Bildungs- und Kulturvermittler. Meine Leute sind meistens kreative, experimentierfreudige Idealisten, die sich freiwillig und ehrenamtlich für unser Dorf engagieren.
- Am besten arbeiten wir, wenn alle genügend Sozialkompetenz, soziokulturelle und pädagogische Grundkenntnisse mitbringen und unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch organisatorische und verwaltungstechnische Talente sind.



Unser Team ... ein Kompetenzzentrum!  
Es braucht nämlich eine ganze Menge an Fähigkeiten, um miteinander arbeiten zu können. Am allerwichtigsten sind:

### Soziale Kompetenzen

Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Kooperation, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Engagement und Motivation, Entscheidungsfreiheit.

### Soziokulturelle Fähigkeiten

Kontaktfähigkeit mit BürgerInnen und Gemeindeverwaltung, Wahrnehmungsfähigkeit, Grundkenntnisse sozialer, kultureller und politischer Zusammenhänge.

### Fachliche Kompetenzen

Pädagogisch-didaktische Grundkenntnisse, Moderationsfähigkeit, Gesprächsführung, rhetorische Basiskenntnisse, Konzeptarbeit, Öffentlichkeitsarbeit.

### Verwaltungstechnische Kompetenzen

Vereinsführung, Organisatorisches, steuerrechtliches und buchhalterisches Basiswissen, Abwicklung von Finanzierungs gesuchen



## Homepage

Auf der Homepage der Landesverwaltung sind unter dem Menüpunkt **Bildung im Dorf** alle Informationen rund um die Bildungsausschüsse online gestellt.

[www.provinz.bz.it/weiterbildung](http://www.provinz.bz.it/weiterbildung)

Hier finden Sie auch den Pressespiegel, der das Wirken der Bildungsausschüsse in Südtirol dokumentiert.



## Der Ideenspeicher

Wie wird ein Dorfprojekt geplant? Wie läuft es ab?

Wie wird es finanziert und wer beteiligt sich an seiner Umsetzung?

Diese Fragen beantwortet uns der „Ideenspeicher“ – eine Sammlung besonders gut gelungener und origineller Dorfprojekte von verschiedenen Bildungsausschüssen. Der Ideenspeicher soll als Hilfe und Anregung für weitere Projekte dienen.

### Weiterbildung in Südtirol:

Hier sind die Weiterbildungsangebote der privaten und öffentlichen Weiterbildungsorganisationen immer aktuell aufgelistet:



<http://weiterbildung.buergernetz.bz.it/>

## Unterstützung, Koordinierung, Vernetzung der Bildungsarbeit im Dorf

durch das Amt für Weiterbildung

### Finanzierung

- Förderung der Bildungsausschüsse
- Direkte Maßnahmen des Amtes
- Kosten der Bezirksservicestellen

### Qualifizierung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Kongresse und Tage der Weiterbildung
- Lehrgänge für Ehrenamtliche
- Studienfahrten

### Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Entwicklung eines gemeinsamen Logo's
- Imagekampagnen
- Pressespiegel

### Beratung, Unterstützung und Koordinierung

- Beratung in pädagogischer, organisatorischer, verwaltungstechnischer, steuerrechtlicher und finanzieller Hinsicht
- Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes
- Koordinierung der Bezirksservices



# Die Bezirksservicestellen

Sechs Betreuungsstellen unterstützen die Arbeit der Bildungsausschüsse

Die BetreuerInnen vernetzen, koordinieren, beraten und betreuen die Bildungsausschüsse vor allem im pädagogischen Bereich.

Sie motivieren die Ehrenamtlichen, sind Impulsgeber und Ansprechpartner für die Bildungsausschüsse selbst, für die Gemeinden und für das Amt für Weiterbildung.

## Ihre Aufgaben:

### Pädagogische-inhaltliche Beratung

- Förderung und Unterstützung von Konzeptarbeit
- Impuls- und Ideenfindung
- Begleitung von Gruppenprozessen
- Motivationsarbeit
- Sensibilisierung zur Netzwerkarbeit
- Projektmanagement

### Organisatorische Betreuung

- Vereins- und steuerrechtliche Hilfestellung
- Veranstaltungsmanagement
- Gesuchsabwicklung

### Information und Berichtswesen

- Veranstaltungskalender und Ideenspeicher
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

# Ihre Ansprechpersonen in den Bezirksservicestellen

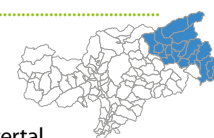
## Eisacktal/Wipptal

**Matthias Oberbacher**  
 c/o Cusanus-Akademie Brixen  
 Seminarplatz 2 - 39042 Brixen  
 Tel. 0472-832204  
 Handy 334 450919  
 bezirksservice.eisackwipptal@gmail.com



## Pustertal

**Irmgard Pörnbacher**  
 c/o Bildungsweg Pustertal  
 Kapuzinerplatz 3F - 39031 Bruneck  
 Tel. 0474/530093  
 Handy 340 7286994  
 Fax 0474/552631  
 info@biwep.it



## Burggrafenamt

**Markus Breitenberger**  
 c/o Kultur.Lana  
 Hofmannplatz 2 - 39011 Lana  
 Tel. 0473/560034  
 Handy 348 7285100  
 bezirksservice.burggrafenamt@rolmail.net



## Vinschgau

**Ludwig Fabi**  
 c/o Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung Vinschgau  
 Hauptstraße 1 - 39026 Prad am Stilfserjoch  
 Tel. 0473/618166  
 Handy 348 7651492  
 Fax 0473/618116  
 bezirksservice.vinschgau@gwr.it



## Gröden

**Marion Perathoner**  
 c/o Istitut Ladin "Micurà de Rù"  
 Str. Nives 16/4 - 39048 Sëlva  
 Tel. 0474/773225  
 Fax 0474/794531  
 formazion.gh@micura.it



## Gadertal

**Stephan Ploner**  
 c/o Istitut Ladin "Micurà de Rù"  
 Str. Zënter 13 - 39030 San Martin de Tor  
 Tel. 0474/524022  
 Fax 0474/524228  
 formaziun.vb@micura.it



Für die Bezirke **Unterland/Überetsch** sowie **Salten/Schlern** ist zur Zeit das Amt für Weiterbildung zuständig.



# Ihre Ansprechpersonen im Amt für Weiterbildung

## **Hubert Bertoluzza**

c/o Landhaus VII  
Andreas-Hofer-Straße 18  
39100 Bozen  
Tel 0471/413390  
Fax 0471/412908  
E-Mail: [hubert.bertoluzza@provinz.bz.it](mailto:hubert.bertoluzza@provinz.bz.it)

## **Helga Girardi**

c/o Landhaus VII  
Andreas-Hofer-Straße 18  
39100 Bozen  
Tel 0471/413393  
Fax 0471/412908  
E-Mail: [helga.girardi@provinz.bz.it](mailto:helga.girardi@provinz.bz.it)

